

Das Kitu an der Turngala 22. Januar 2005

22. Januar morgens 8 Uhr. Eine aufgeweckte, nervöse Schar junger Mädchen und Knaben besammeln sich auf dem Dorfplatz in Veltheim. Gespannte Erwartung liegt in der Luft. DA,“ de Car chunnt“! Kaum steht der Car still, gibt es kein Halten mehr. Alle Kinder stürmen den Car. „ D`Nicole het gseit, mir dörfed Video luege!“ Auch die ersten kleinen Tränen fliessen. Rechtzeitig geht es los, für die einen mit einem mulmigen Gefühl im Bauch, andere mit einem coolen Gesicht, ja nicht zeigen wie nervös man ist. Quer durch Winterthur geht es nach Töss wo nochmals Kinder eingeladen werden. Auf der Autobahn sorgt dann Robin Hood für Ablenkung und Ruhe. Unterwegs werden noch alle Kinder mit einer Namensetikette versehen, damit alle Betreuer wissen , welche Kinder dazugehören. Bereits um 9 Uhr sind wir in der Saalsporthalle. Zeit genug um unsere Turnhalle in Beschlag zu nehmen. Später wird noch die Saalsporthalle inspiziert. Um 10 Uhr beginnt die Hauptprobe. Das Kitu ist noch ein bisschen chaotisch, die einen Gruppen wissen noch nicht so recht wo sie stehen sollten. Doch das kommt schon noch. Bei der Hauptprobe war es auch erst das 2. mal, dass wir zusammen geturnt haben mit 110 Kindern! Nach unserem Reigen holen wir unseren Proviant und schauen der Hauptprobe von der Tribüne aus zu. Mehr als einmal gibt es staunende Kinderaugen. Nach der Hauptprobe müssen wir die Tribüne verlassen und in die Turnhalle zurück. Schon bald heisst es: „ Achtung , die Show beginnt!“ Wir gehen zu unserem Eingang und stellen uns auf. Die Kinder sind in gespannter Erwartung. Da; die Musik beginnt, rasch die Treppe runter und in Position. Nach knapp 4 min ist alles vorbei, die Kinder haben es toll gemacht. Wir Leiterinnen sind stolz auf „ unsere“ Kinder. Nach gut 90 Min Pause stellen wir uns nochmals auf für das Finale. Zwischen rund 700 grossen blauen Schirmen, verschwinden die 110 kleinen, bunten beinahe, doch dem Publikum gefällts. Nach dem Finale ziehen wir uns rasch an und gehen zum Car. Um 16 Uhr sitzen wir im Tierpark Langenberg vor einem Teller Pommes und Wienerli. Ein weiteres mal können wir stolz auf die Kinder sein, sie haben sich super verhalten im Restaurant. In 2 Jahren, bei der nächsten Turngala, können wir bestimmt wieder mit 27 Kinder dorthin gehen! Leider bleibt uns nur wenig Zeit um noch ein paar Tiere anzuschauen, auch den Spielplatz müssen wir weglassen, weil es zu nass ist und die Zeit knapp ist. Mit Robin Hood geht es wieder zurück zur Saalsporthalle. Schon bald nach unserem Eintreffen beginnt die 2. Vorführung. Dieses mal klappt es noch besser. Das Publikum spürt das und begleitet unseren Reigen mit klatschen. Nochmals müssen wir die 90 min mit spielen, essen (die Kinder haben ja auch nichts gegessen ausser 30 Port. Pommes und 30 Wienerli bei 27 Kinder!!) und malen überbrücken. Zum Finale müssen wir nochmals anstehen und trotz einem aufregendem Tag sind die Kinder immer noch super in Stimmung und machen begeistert mit. Auch beim Finale macht das Publikum nochmals mit klatschen mit, was die Kinder in erstaunen versetzt. Ein letztes mal Winken, einige wollen überhaupt nicht aufhören und wir müssen sie rausschupsen, und schon ist alles vorbei! Wir packen zusammen und gehen zum Car. Müde aber glücklich kehren wir um 21 Uhr nach Winterthur zurück.

Ein langer, schöner ereignisreicher Tag geht zu ende, für die Kinder wie auch für uns Leiterinnen und Betreuer(innen).

Wir können vor den Kindern nur den Hut ziehen. Sie waren super, und es hat uns riesigen Spass gemacht den Tag mit ihnen zu verbringen.